

ein anderer Naturforscher, ausser Torell und Nordenskjöld 1858, *Anser cinereus* auf Spitzbergen getroffen, und nur auf Torell's Autorität gebe ich diesem Vogel einen Platz unter den zufällig vorkommenden, sonst hätte ich Grund gehabt, ihn zu denjenigen zu zählen, welche von der Fauna Spitzbergens ausgestrichen werden müssen.

(Schluss folgt.)

## Briefliche Mittheilungen, Oeconomisches und Feuilleton.

### Briefliches über *Syrrhaptēs*.

An Herrn Premier-Lieutenant A. von Homeyer.

Mainz, September 1863.

.... Das Merkwürdigste ist, dass ich so glücklich war, im Frankfurter zoologischen Garten ein *Syrrhaptēs*-Pärchen aus China lebend zu sehen. Das Männchen war weniger schön ausgefärbt, als die wilden Bälge, die ich gesehen; wahrscheinlich befand es sich noch im jugendlicheren Zustande. Die so höchst eigenthümlich verlängerten Schwanzfedern besass es, wohl in Folge des Abreibens während der Reise, nicht; auch fehlten ihm und dem Weibchen aus eben dem Grunde die Verlängerungen der Schwingen.

Der Habitus des *Syrrhaptēs paradoxus* ist ein stark taubenartiger. Auch waren die Thiere in Frankfurt als „chinesische Wüstentauben“ bezeichnet; nur steht er noch viel niedriger auf den Beinen, als alle mir bekannte Tauben, auch als die Ganga's. Der sehr kleine Kopf, der anscheinend nicht auf längerem Halse, wie bei den Columbiden, sondern kurz, gedrungen auf dem massigen Körper aufsitzt, erinnert zugleich an die Wachtel: ein Eindruck, welcher durch die fahle Sprengelung des Gefieders noch vermehrt wird. Summa, dem äusseren Ansehen nach, Stellung des Vogels etwa als Mittelglied zwischen Taube und Wachtel.

Rumpf breit, oben sehr abgeplattet. Die Flügelspitzen werden hoch, der Schweif wird wagerecht getragen. Lauf trippelnd, nicht zu schnell. Ein Dahinschiessen im Laufe, wie man es aus Polkwitz angiebt, sah ich nicht, trotzdem die Volière gross genug war. Beim Laufen wackelt der Rumpf etwas; die Füße sind dabei kaum sichtbar.

Benahmen ganz zutraulich, ohne die Dumscheuheit vieler anderer Hühner, namentlich der altgefangenen grauen Rebhühner

388 C. Bolle: Briefl. über *Syrrhaptēs*. — Léon Olph-Galliard:

und Wachteln. Es scheint daraus hervorzugehen, dass *Syrrhaptēs*, wie ich das von den Ganga's bestimmt weiss, vollkommen und wahrscheinlich sogar altgefangen, zähmbar ist.

Nasse Stellen vermeidet das Steppenhuhn durchaus nicht ängstlich, sondern patscht mit seinem Pelzstiefelchen dreist im Schmutz und Wasser umher. Die Thiere trinken in wiederholten, kurzen Zügen 5—6 Mal nach einander. Sie thun nicht so lange Züge wie die Tauben.

Stimme: Diese hört man oft. Sie ist leise und besteht aus zwei ganz verschiedenen Lauten, mit denen die Thierchen einander locken und die, von dem einen ausgestossen, sogleich ihre Beantwortung Seitens des anderen finden. Männchen und Weibchen scheinen mir diese beiden Rufe zu haben und damit zu wechseln. Es bestehen dieselben aus einem tiefen und volltönenden gelük, gelük und aus einem hohen kürr, kürr: beide, wie gesagt, leise ausgestossen.

Carl Bolle.

Zur Vervollständigung obiger auf der Zeit nach kurzer, aber wahrheitsgetreuer Beobachtung beruhender Notizen bemerkt Herr A. von Homeyer unter dem Datum Miniszew, 25. October 1863 noch Folgendes:

„Ich selbst kann nichts mehr hinzufügen, indem ich die im Kropfe vorgefundenen Sämereien in Glogau habe. Ferner allenfalls, dass der Herr — übrigens ein alter Jäger — welcher bei Polkwitz die Vögel, nachdem sie verunglückt waren, einfing, den sich ihm nähernden Flug im ersten Augenblick für Rebhühner hielt; dann sich aber vergegenwärtigte, dass Mitte Mai das Rebhuhn nicht mehr geschlossen, sondern paarweis lebt und somit sofort der Meinung wurde, dass er hier ganz andere Vögel vor sich habe. Da prallte der Flug gegen den Draht; drei aus demselben fielen und nun sah er, dass er es mit fremden, ihm unbekanntem Vögeln zu thun habe.“

---

***Syrrhaptēs* etc. etc. in Frankreich.**

An den Herausgeber.

Lyon le 9 Octobre 1863.

Voici je erois une nouvelle espèce à ajouter à la faune française. C'est l'*Hirundo Boissonneauti*. Parmi les paquets d'hirondelles que l'on vend sur nos marchés, j'ai trouvé un individu tout à fait remarquable par les teintes foncées et chaudes du dessous du corps. N'ayant ici qu'une partie de ma collection, je ne peux le comparer avec l'hirondelle que j'ai rapporté du St. Gott-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: [11\\_1863](#)

Autor(en)/Author(s): Homeyer Alexander von

Artikel/Article: [Briefliche Mittheilungen, Oeconomisches und Feuilleton. Briefliches über Syrrhaptos 387-388](#)